



An unserer Schule werden Jungen und Mädchen von der Einschulung bis zur neunten Klasse unterrichtet. Unter- und Oberstufe sind weitestgehend räumlich getrennt. In der Abschlussklasse können verschiedene Schulabschlüsse erreicht werden.

**Aufnahmemöglichkeit:**

Unsere Schulplätze sind während des Schuljahres fast immer voll belegt. Neue Schüler können wir also in der Regel nur zu Beginn eines neuen Schuljahres aufnehmen. Eine rechtzeitige Anfrage erleichtert unsere Planung und gibt Ihnen Sicherheit.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht jedes Kind bei uns aufnehmen können. Zurzeit stehen an 3 Standorten etwa 160 Schulplätze zur Verfügung, wobei wir zu jedem Schuljahr nur so viele Kinder neu aufnehmen, wie im Gegenzug an andere Schulen umgeschult oder entlassen werden. Wir erhalten demgegenüber sehr viele Anfragen, denen wir nicht immer entsprechen können.

**Erstkontakt/ Aufnahmegespräch:**

Sie rufen uns an und vereinbaren mit der Schulleitung einen Termin für das Gespräch, zu dem Sie mit Ihrem Kind zu uns in die Schule kommen:

**Soeste-Schule-Barßel,**  
 Standort: Elisabethfehn  
 Schleusenstr. 102  
 26676 Barßel-Elisabethfehn

Tel.: 04499-938989  
 Fax: 04499-938971  
[www soeste-schule-barssel de](http://www.soeste-schule-barssel.de)

Dieses Gespräch dient dem persönlichen Kennenlernen und der endgültigen Klärung der Frage, ob unsere Schule wirklich der geeignete Förderort für Ihr Kind ist. Selbstverständlich können auch Jugendamtsmitarbeiter, bisherige Lehrer oder Therapeuten Ihres Kindes daran teilnehmen. Wenn im Verlauf dieses Gesprächs vereinbart wird, dass Ihr Kind im nächsten Schuljahr unsere Schule besuchen soll, besprechen wir alle Modalitäten und offenen Fragen. Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch die Schule. Bitte bringen Sie alle Unterlagen (schulische, diagnostische, therapeutische) mit, die Ihr Kind betreffen.

**Beginn der Beschulung/ Taxitransport:**

Sobald die Verfügung (Dokument, das den Förderschwerpunkt angibt) Ihres Kindes bei uns eingegangen ist, teilen wir das unserem Schulträger (Landkreis Cloppenburg) mit. Der Schulträger ist für den Transport zur Schule

mit dem Taxi verantwortlich. Wir haben keinen Einfluss auf die Beförderung. Der Beginn des Transports wird Ihnen vom Taxiunternehmen telefonisch mitgeteilt.

**Erster Schultag an unserer Schule:**

Ihr Kind bringt zunächst die Unterrichtsmaterialien mit, mit denen es in der vorherigen Schule zuletzt gearbeitet hat!

Um den Unterstützungsbedarf Ihres Kindes und dessen Fördermöglichkeiten einschätzen zu können, wird Ihr Kind zunächst in einer „Willkommensklasse“ beschult. Dort werden mit der zuständigen Lehrperson die neu anzuschaffenden Unterrichtsmaterialien, Schulbuchausleihe, individueller Stundenplan, Mitteilungsheft, Schul- und Taxiregeln, Klassenregeln, Belohnungssystem und Verhaltensplan, Verwarnungssystem in der Oberstufe, Handyregelung, Klassenkasse etc. besprochen. Nach einer ausreichenden Eingewöhnungsphase bespricht das Stufenteam die weitere Beschulung und weist Ihrem Kind eine feste Klasse zu.



Ihr Team der Soeste Schule

## Erstkontakt

- Aufnahmemöglichkeit telefonisch erfragen
- Aufnahmegespräch vereinbaren
- Aufnahmegespräch mit Eltern, Kind, Schulleitung, und evtl. Lehrer der entspr. Klassenstufe, bisherige Lehrer, Jugendamtsmitarbeiter, Therapeuten, etc.
- Informationen zur Aufnahme werden an die Erziehungsberechtigten weitergegeben
- Ausfüllen der Stammdaten

## Organisatorisches

- Schülerakte wird angefordert
- Schulteam entscheidet über aufnehmende Willkommensklasse
- Informationen über das Eintreffen der Schulakte wird an den Lehrer der Willkommensklasse weitergegeben
- Beginn der Beschulung wird in Rücksprache mit Schulleitung, Sekretariat und Lehrer der Willkommensklasse festgelegt
- Taxitransport wird über das Sekretariat dem Landkreis gemeldet
- das Taxiunternehmen gibt den Beginn der Beförderung an

## 1. Tag

- Schüler wird durch die Sozialpädagogik ins Sekretariat gebracht und durch den Schulleiter begrüßt
- Lehrer der Willkommensklasse holt Schüler ab und bringt ihn zur neuen Klasse
- Formulare und Begrüßungsmappe werden an Schüler ausgegeben und besprochen
- Kennenlernen der Räumlichkeiten und der wichtigsten Regeln (Pausenregeln, ToPo, etc.)

## Orientierungs- woche

- Organisation einer Doppelsteckung in der Willkommensklasse zur Überprüfung des Lernstandes und geeigneter Fördermaßnahmen
- Elterngespräche und Kontakt zur abgebenden Schule werden durch den Lehrer der Willkommensklasse eingeleitet und dokumentiert

## Weitere Beschulung

- Teamsitzung mit den Lehrern der in Frage kommenden Klassen zur Besprechung der weiteren Beschulung unter Leitung des Lehrern der Willkommensklasse
- Beschluss über weitere Beschulung
- Information der Erziehungsberechtigten durch (evtl. neuen) Klassenlehrer